

Schulinternes Curriculum

Sekundarstufe I

Englisch

(Stand: 16.09.2022)

Inhalt

Inhalt	2
1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1 Unterrichtsvorhaben	6
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	22
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	25
3 Verbindungen zum Medienkompetenzrahmen	31
4 Qualitätssicherung und Evaluation	33

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Anne-Frank-Gymnasium (AFG)

Das AFG ist ein dreizügiges Gymnasium ohne gebundenen Ganzttag mit erweiterten Bildungsangeboten, an dem zurzeit ca. 650 Schülerinnen und Schüler von ca. 55 Lehrpersonen unterrichtet werden. Es liegt im Stadtteil Laurensberg der Stadt Aachen. In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule vereinbart, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine gemeinsame Vorgehensweise aller Fächer erforderlich. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet die Schule daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern.

Die Fachgruppe Englisch

Insgesamt umfasst die Fachgruppe Englisch 10 Lehrkräfte, von denen alle die Fakultas für Englisch in der Sekundarstufe I und II besitzen. Die Fachkonferenz tritt in der Regel zweimal, mindestens jedoch einmal pro Schulhalbjahr zusammen, um notwendige Absprachen insbesondere im Hinblick auf eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung zu treffen. Neben den Lehrkräften für das Fach Englisch nehmen auch ein Vertreter der Elternschaft sowie ein/e Schüler/in an den Sitzungen teil. Außerdem finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

Das Selbstverständnis des Englischunterrichts am Anne-Frank-Gymnasium ist bestimmt von dem Bestreben, die Schülerinnen und Schüler durch einen interessanten, aktuellen und auf authentischen Sprachgebrauch zielenden Unterricht zu selbstständigen und bewussten Lernenden und Nutzern dieser wichtigen Weltsprache und interkulturell handlungsfähig zu machen. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Das Engagement für Partnerschaftsprojekte leistet hierzu einen Beitrag. So unterhält die Schule seit 2009 eine Partnerschaft mit der *Kimberley School* in Nottingham, Großbritannien. Jedes Jahr wird den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe ein einwöchiger Austausch angeboten. Außerdem können Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen am stadtweiten Arlington-Austausch teilnehmen.

Bedingungen des Unterrichts

Unterricht findet in 67,5-minütigen Einzelstunden statt.

Englisch wird als erste, aus der Grundschule fortgeführte Fremdsprache angeboten. In der Oberstufe wird das Fach regelmäßig als Grundkurs (grundlegendes Anforderungsniveau) sowie als Leistungskurs (erhöhtes Niveau) gewählt.

Zur Unterstützung leistungsschwächerer Schüler werden in den Jahrgängen 5/6 Förderunterrichte mit gezielten Maßnahmen zum Umgang mit der Heterogenität der Lerngruppe angeboten.

Der Englischunterricht findet in der Regel in den Lehrerräumen der Fachlehrer statt. Darüber hinaus können insgesamt drei vollständig ausgerüstete Computerräume für unterrichtliche Zwecke mit genutzt werden. In der Bibliothek stehen verschiedene englischsprachige Lektüren (*Easy Reader*, Originalliteratur) zur vorübergehenden Ausleihe und Nutzung durch einzelne Klassen zur Verfügung (z.B. im Rahmen von *book presentations*).

Verantwortliche der Fachgruppe

Fachgruppenvorsitz: Bettina Heuterkes

Stellvertretung: Janine Krahwinkel

Pflege der Lehr- und Lernmaterialien: s. o.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

In den folgenden Übersichtsrastern wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu vermitteln. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht verstärkt thematisiert werden sollten; selbstverständlich wirken die nicht ausdrücklich unter dem Schwerpunkt genannten Kompetenzen bei allen Unterrichtsvorhaben latent mit.

Der angegebene Zeitbedarf am Ende des Rasters versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann, um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Projekttag, Klassenfahrten o. ä.) zu erhalten.

Für die **Jahrgänge 5-10** wurde bei der Planung von einem Gesamtstundenkontingent von 30 Schulwochen/Schuljahr ausgegangen.

Die Anzahl der Unterrichtseinheiten pro Woche beträgt:

Jahrgangsstufe 5	3	Jahrgangsstufe 8	2
Jahrgangsstufe 6	3	Jahrgangsstufe 9	2
Jahrgangsstufe 7	3	Jahrgangsstufe 10	2

Bezogen auf **die Jahrgänge 5-7** bedeutet dies 90 Unterrichtseinheiten/Jahr.

Bezogen auf **die Jahrgänge 8-10** bedeutet dies 60 Einheiten/Jahr.

Abkürzungen:

KK: kommunikative Kompetenz
IK: interkulturelle Kompetenzen
MK: methodische Kompetenzen
UTM: Umgang mit Texten und Medien
SL: selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen
UV: Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5

Thema	Here we go!	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
5.1 (6 UE)	- etwas über sich erzählen - andere fragen, wie sie heißen und wie alt sie sind - über das eigene Klassenzimmer erzählen KK: Wortschatz: sights of Plymouth, days of the week, animals, colours, numbers IK: sights of Plymouth	Kooperative Lernformen, heterogene Kleingruppen (peer teaching)
Diagnose/Leistungsüberprüfung*	MyBook Klassenarbeit	
Thema	The first day at school	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
5.2 Unit 1 (20 UE)	- über die eigene Klasse sprechen - Unterschiede zwischen einer englischen und einer deutschen Schule erkennen und benennen - persönliche Informationen austauschen - nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen KK: Wortschatz: school, time, months of the year, numbers, alphabet IK: englische Schule MK/SL: learning vocabulary, Steckbriefe, Miniposter, Stundenplan UTM: Brief Strukturen: be, pronouns, imperative, article	Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Word bank
Diagnose/Leistungsüberprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	

Thema	Homes and families	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
5.3 Unit 2 (20 UE)	• um Erlaubnis bitten • nach Informationen fragen • einen Tagesablauf beschreiben • sagen, was einem gefällt und was nicht • Vorschläge machen • über Mahlzeiten sprechen KK: Wortschatz: the house, families, food and drink IK: Mahlzeiten Access to cultures I: In Bath – staying with a British family MK: mindmaps, Familienstammbaum Strukturen: simple present positive and negative, possessive pronouns	Your task: A tour of my home Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	Clubs and hobbies	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
5.4 Unit 3 (20 UE)	• über AGs (<i>school clubs</i>) reden • über Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen • um Erlaubnis fragen • sagen, wie oft man etwas tut KK: Wortschatz: sports, hobbies, go/play/do IK: school clubs MK: collecting information, one-minute talk Strukturen: simple present questions and short answers	Your task: What can we do this week? Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank

Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	Plymouth – a city by the sea	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
5.5 Unit 4 (20 UE)	• sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen • sagen, was man sehen, hören, fühlen kann • Bilder beschreiben • Personen beschreiben KK: Wortschatz: seaside, marine life, adjectives IK: summer holidays in Plymouth Access to cultures II: At Stonehenge – visiting a tourist attraction MK: mini-talk UTM: Poster oder Folie planen und gestalten, Theaterstück Strukturen: present progressive, word order	Your task: Let's go to Plymouth Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank Kooperatives Erarbeiten des Theaterstücks
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	My home the zoo	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
5.5 Lektüre (4 UE)	• einen längeren fiktionalen Text lesen und verstehen SL: Vokabeln erschließen UTM: Fragen zum Text	Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Alternativlektüre aus der Bibliothek
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Klassenarbeit MyBook	

*Die Termine der Klassenarbeiten werden zentral festgelegt und sinnvoll über das Schuljahr verteilt.

Jahrgangsstufe 6

Thema	In the summer holidays	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
6.1 Unit 1 (17 UE)	• über die Ferien sprechen • über eine Reise sprechen • telefonieren • neue Nachbarn kennenlernen KK: Wortschatz: holidays, getting in touch Everyday English: Where's my mobile? IK: boarding schools, USA, Weston-super-Mare MK: reading course, understanding new words, crib sheet UTM: putting a page together Strukturen: simple past, to be (positive and negative sentences and questions)	Your task: Make a brochure about good places for a holiday in Germany Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	A school day	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
6.2 Unit 2 (17 UE)	• Schulalltag in GB • Berge und Flüsse Großbritanniens • Über Pläne und Vorhaben sprechen • Über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen KK: Wortschatz: school, the natural world, stage, film Everyday English: At the cinema IK: englische Schule, British pop music	Your task: Write a short article about music for a class magazine Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank

	MK: vocabulary picture poster UTM: writing a conversation Strukturen: going-to future, comparison of adjectives, possessive pronouns	
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	Out and About	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
6.3 Unit 3 (17 UE)	• Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren • Einkaufen: Dinge und Menschen benennen • Einkaufen: über Preise sprechen KK: Wortschatz: public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things, people, actions Everyday English: The way to Peter's house IK: British money Access to cultures I: In York – shopping in town MK: study posters, scanning a text UTM: telling a story with pictures and text Strukturen: relative clauses, adverbs of manner, subject / object questions	Your task: Put together a rally around your town or area for a visitor from Britain Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank Optional: Stationenlernen (Einkaufssituation)
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	On Dartmoor	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
6.4 Unit 4 (17 UE)	• englische Landschaft kennenlernen • Bilder und Fotos beschreiben • über Erlebnisse sprechen	Your task: Write a poem about a place in the countryside Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote

	KK: Wortschatz: countryside Everyday English: At the information centre IK: Dartmoor ponies MK: describing a picture, marking a text UTM: writing a dialogue Strukturen: present perfect, some and any and their compounds	Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	Celebrate	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
6.5 Unit 5 (17 UE)	• über Feiertage und Feste sprechen • Bräuche in GB • Voraussagen machen • Zungenbrecher KK: Wortschatz: celebrations, food and clothes Everyday English: Can I go to the concert? IK: Bräuche in GB, food Access to cultures II: In Whitby – ordering food at a takeaway MK: presenting a photo, peer feedback, taking notes Strukturen: will-future, modal verbs, conditional sentences I	Your task: Plan a class party with a British theme Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	Because of Winn-Dixie	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
6.6 Lektüre (5 UE)	• einen längeren fiktionalen Text lesen und verstehen SL: Vokabeln erschließen	Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote

	UTM: Fragen zum Text	Alternativlektüre aus der Bibliothek
Diagnose/Leistungsüberprüfung*	Klassenarbeit MyBook	

Jahrgangsstufe 7

Thema	This is London	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
7.1 Unit 1 (17 UE)	• über die Ferien sprechen • einen Stadtplan lesen • einen Untergrundplan lesen • britischen Touristen in Deutschland helfen • Cricket KK: Wortschatz: holidays, cities, sights and attractions Everyday English: small talk IK: London, Black history in the UK, Notting Hill Carnival MK: study skills: giving feedback, online research UTM: writing course: good sentences Strukturen: question tags, past progressive	Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungsüberprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	Welcome to Snowdonia	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
7.2 Unit 2 (17 UE)	• in einen neuen Ort umziehen • in einer Kleinstadt leben • auf Klassenfahrt fahren	Your task: Imagine you're moving to Wales. Write about how your life would change.

	Freiwilligenarbeit KK: Wortschatz: jobs, the countryside Everyday English: <i>well, actually, anyway</i> IK: Wales, Access to cultures I: Similar words and false friends MK: using an English-German dictionary, online research UTM: writing course: paragraphs and topic sentences Strukturen: conditional II, prop-word <i>one</i>	Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	A weekend in Liverpool	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
7.3 Unit 3 (17 UE)	- eine Stadt erkunden - andere in der Öffentlichkeit fotografieren - im Fußballstadion - Fußball im Radio - Sport KK: Wortschatz: sport and free time Everyday English: planning a trip IK: Liverpool, Beatles and Football MK: structuring topic vocabulary, online research UTM: writing course: structuring a text Strukturen: contact clauses, present perfect with <i>since</i> and <i>for</i>, present perfect progressive, clauses of reason and result	Your task: Write about the person behind the name of a street or building near your home. Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	My trip to Ireland	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente

7.4 Unit 4 (17 UE)	• Legenden • Naturwunder • persönliche Gefühle KK: Wortschatz: travel between different countries Everyday English: reacting when you don't understand IK: Northern Ireland, Republic of Ireland MK: teamwork, online research UTM: writing course: write a short story Strukturen: modal substitutes, past perfect	Your task: In a team, make a brochure with practical tips for Irish students who want to visit Germany. Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	Edinburgh and the Highlands	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
7.5 Unit 5 (17 UE)	• ungewöhnliche Hobbys • Edinburgh Castle • das Edinburgh Festival • schottische Traditionen KK: Wortschatz: music and entertainment IK: Scottish traditions, Access to cultures II: On a ghost tour MK: giving a presentation, online research UTM: writing course: elements of writing Strukturen: reflexive pronouns / <i>each other</i>, the passive	Your task: Give a presentation about a musical instrument. Materialien „Fördern und Fordern“ More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	

Jahrgangsstufe 8

Thema	New York	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
8.1 Unit 1 (12 UE)	• Bezirke • multikulturelles New York • Einwanderung • New Yorker Sehenswürdigkeiten KK: Wortschatz: talking about likes, dislikes, interests and skills; describing people and places Aussprache: American English / British English IK: NYC people and sights, 9/11, the first Americans MK: study skills: computer-based presentation UTM: summary writing Strukturen: gerund, adverbial clauses	More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	New Orleans	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
8.2 Unit 2 (12 UE)	• Musik • Thanksgiving • Hurricane Katrina • Cajun Küche • Geschichte: Sklaverei und Bürgerrechte KK: Wortschatz: talking about food and cooking IK: History: Slavery and civil rights MK: making a history timeline UTM: reading: skimming a text, writing a letter or an interview Strukturen: conditional sentences, adverbs of degree	Your task: Give a talk about ab- jects that are important to you and/or your family. More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank

Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	California	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
8.3 Unit 3 (12 UE)	• Nationalparks und Umweltthemen • Ehrenamt • Unterhaltung, Film, Fernsehen • Geschichte: amerikanische Expansion in Kalifornien KK: Wortschatz: saying the right thing; talking about arrangements; adjectives: synonyms and antonyms Everyday English: planning a trip IK: Gold Rush MK: sharing and commenting on classwork UTM: making an outline for a report Strukturen: future tenses (Wdh.), defining and non-defining relative clauses	Your task: Write a report about something exciting that happened in your area. More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	South Dakota	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
8.4 Unit 4 (12 UE)	• Schulsystem • erste Liebe • Kleinstadtleben • Native Americans KK: Wortschatz: reporting a conversation; word building IK: Native Americans	Your task: Present yourself to a class at a school in South Dakota. More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank

	MK: making a slide show UTM: using a German-English dictionary Strukturen: tenses (Wdh.), state and activity verbs, indirect speech, the definite article	
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	Lektüre freier Wahl	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
8.5 (12 UE)	UTM: writing course: writing a summary, characterising people Strukturen: reflexive pronouns / <i>each other</i> , the passive	Wahl der Aufgabentypen: analytische und kreative Aufgaben
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit Lesetagebuch	

Jahrgangsstufe 9

Thema	Australia – country and continent	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
9.1 Unit 1 (12 UE)	• Landschaft und Klima • Sydney Sehenswürdigkeiten • High School in Australien • australische Tierarten • Volk und Kultur der Aborigines • Europäische Kolonisierung Australiens KK: Wortschatz: agreeing and disagreeing with people's opinions country and town Aussprache: Australian English IK: Aboriginal people and European colonisation MK: study skills: finding photos on the internet	Your task: You will find good reasons for a six-month exchange visit to Far North Queensland. More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank

	UTM: argumentative writing Strukturen: present tenses, past tenses, relative clauses (Wdh.), participle clauses	
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit My Book	
Thema	The Northeast of England	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
9.2 Unit 2 (12 UE)	• Region, Industrie, Wirtschaft • Newcastle, Durham • Social Media und Datenschutz • Werbung im Internet KK: Wortschatz: informal language, relationships and feelings participating in a discussion IK: Northeast of England, Durham MK: doing internet research, setting up a class website, making a video UTM: talking about statistics Strukturen: past tenses (Wdh.), modal auxiliaries	Your task: You will make a short video about yourself. More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	The Southwest of the USA	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
9.3 Unit 3 (12 UE)	• Region, Landschaft, Klima, Menschen • Leben in Santa Fe • Schule in den USA und dem Vereinigten Königreich • Charakterbeschreibung • Schülerjobs in den USA • Lebensläufe auf Englisch	Your task: You will prepare a job application and do an interview for a volunteer summer job abroad. More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank

	• Formelle Briefe • Bewerbungen • Bewerbungsgespräche KK: Wortschatz: character and emotions; polite language in the workplace IK: Monument Valley, student jobs MK: using digital tools, job interview UTM: writing a CV and a formal letter Strukturen: passive, gerund and infinitive (Wdh.), infinitive constructions	
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	New Zealand	
	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
9.4 Unit 4 (12 UE)	• Landschaft, Klima, Städte, Wirtschaft, Menschen • Leben auf dem Bauernhof, Tiere • Australien und Neuseeland • Die Maori von Aotearoa • Sprachen in Neuseeland • Englisch als Weltsprache KK: Wortschatz: social and political involvement; travel vocabulary IK: New Zealand's economy, Maori MK: internet research, giving a presentation UTM: writing a speech, writing a narrator's script for a film Strukturen: future tenses (Wdh.), future progressive, future perfect, defining and non-defining relative clauses, contact clauses, relative clauses to comment	More help-Angebote Early finishers-Angebote Wordbank
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit MyBook	
Thema	Lektüre freier Wahl	

	Gegenstände/Inhaltsfelder und zugehörige Kompetenzen	Differenzierungselemente
9.5 (12 UE)	UTM: writing course: working on a three-tiered assignment Wortschatz: vocabulary for analysis	Wahl der Aufgabentypen: analytische und kreative Aufgaben
Diagnose/Leistungs- überprüfung*	Vokabeltest Klassenarbeit Lesetagebuch	

*Die Termine der Klassenarbeiten werden **zentral** festgelegt und sinnvoll über das Schuljahr verteilt.

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Fachgruppe hat vereinbart, der individuellen Kompetenzentwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Planung und Gestaltung des Unterrichts soll sich deshalb an der Heterogenität der Schülerschaft orientieren. In Verbindung mit dem fachlichen Lernen legt die Fachgruppe außerdem besonderen Wert auf die kontinuierliche Ausbildung von überfachlichen personalen und sozialen Kompetenzen.

Unter Berücksichtigung der allgemeinen Leitlinien des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Englisch darüber hinaus die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

Fachliche Grundsätze und didaktische Prinzipien:

„Eine Aufgabe des Englischunterrichts in der Erprobungsstufe ist es, die vielfältigen und heterogenen Sprachlernerfahrungen der Schülerinnen und Schüler konstruktiv-wertschätzend aufzugreifen, funktional zu nutzen und sorgsam in die spezifische Form des Fremdsprachenlernens am Gymnasium zu überführen“ (vgl. KLP, S. 8-9).

Der Aufbau auf den bereits entwickelten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen und die somit kontinuierliche Fortführung des frühen Englischunterrichts bieten den Unterrichtenden die Möglichkeit, sich auf ausgewählte Schwerpunkte zu konzentrieren und somit zeitliche Ressourcen zu gewinnen.

Kompetenzen sollen integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Auseinandersetzung mit **realitätsnahen, anwendungsorientierten** und für die Schülerinnen und Schüler **bedeutsamen Aufgabenstellungen** eingesetzt wird, aufgebaut werden.

Kompetenzfördernder Fremdsprachenunterricht nimmt **sprachliche Phänomene und ihre Funktion** ebenso in den Blick wie **Sprachlernprozesse**. Neben der damit verbundenen zunehmenden Kognitivierung der Lernprozesse eröffnet der Unterricht im Verlauf der Sekundarstufe I den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihre Lernerfahrungen zu reflektieren, individuelle Lernstrategien zu entwickeln sowie –

auch mit Blick auf die Anforderungen der Oberstufe – langfristig eine Sprachbewusstheit sowie eine Sprachlernkompetenz aufzubauen.

Im Vordergrund des Englischunterrichts stehen das sprachliche Handeln bzw. die damit verbundenen Prozesse des individuellen, explorativen und reflexiven Lernens. Damit kommt *speech acts* eine besondere Bedeutung zu: Im Gegensatz zu isolierten lexikalischen Einheiten ermöglichen sie den Lernenden, auch komplexere sprachliche Handlungsabsichten mit wachsender Selbstständigkeit zu realisieren. Durch den kontinuierlichen Umgang mit entsprechenden *chunks* wächst die Sicherheit und Kompetenz der Lernenden in Bezug auf die idiomatische und authentische Kommunikation in der Fremdsprache. Der Erwerb sprachlicher Mittel erfolgt daher vornehmlich in bedeutsamen kommunikativen Anwendungsbezügen und nicht isoliert. Dies gilt gleichermaßen für den Umgang mit grammatischen Phänomenen.

Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden im Laufe der Sekundarstufe I am AFG zunehmend **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Kulturen und Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Außerschulische Aktivitäten, wie z.B. Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von *native speakers* u.a., unterstützen diesen Lernprozess.

Die Fachschaft einigt sich darauf, dass unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation Englisch im Sinne einer aufgeklärten Einsprachigkeit in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache verwendet wird.

Den Englischlehrkräften am AFG ist ein positiver, entwicklungsorientierter Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung wichtig. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng miteinander verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*.

Mündlichkeit hat im Englischunterricht der Sekundarstufe I am AFG – wie bereits zuvor im Englischunterricht der Grundschule – einen hohen Stellenwert. Unsere Lernarrangements fördern monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen. Der Erwerb mündlicher Kompetenzen erfolgt durch vielfältige **kommunikative Aktivitäten** und kommunikationsstiftende Übungen in bedeutsamen Verwendungssituationen. Hier bieten sich kooperative Lernformen ebenso an wie methodische

Arrangements, die einen kreativ-spielerischen Sprachgebrauch ermöglichen und initiieren.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind ein wichtiger Bestandteil eines guten und effizienten Schulunterrichts am Gymnasium,

wenn sie ...

- sinnvoll an den Unterricht angebunden sind (aus ihm erwachsen und zu ihm zurückführen) und nicht als Selbstzweck gestellt werden,
- sich auf solche Aufgaben beschränken, die sich für die häusliche Bearbeitung eignen,
- eindeutig, verständlich und rechtzeitig (mit Gelegenheit zur Nachfrage und Klärung) gestellt werden,
- in Einzelarbeit (**ohne** elterliche oder sonstige fremde Hilfe und mit den gegebenen Materialien) zu Hause erfolgreich bearbeitet werden können; das heißt in der Regel, dass sie eine erfolgreiche Bearbeitung auf verschiedenen Niveaus zulassen bzw. nach Leistungsfähigkeit und Lernbedarf differenziert gestellt werden und so dem Prinzip der individuellen Förderung entsprechen,
- maßvoll und nach (genereller) Absprache unter den Lehrkräften gestellt werden, so dass sie in ihrem Gesamtvolumen bei konzentriertem Arbeiten auch von schwächeren Lernenden im Rahmen der per Erlass vorgegebenen Zeit bearbeitet werden können,
- im Folgeunterricht aufgenommen, besprochen, gewürdigt und als Mittel der Lernstands- und Lernbedarfsdiagnose genutzt werden.

Absprachen über den Umfang der Hausaufgaben in den einzelnen Fächern erfolgen über Fachschaften hinweg.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Grundlagen zur schriftlichen Leistungsmessung und Bewertung im Fach Englisch sind im Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) vom 15. Febr. 2005 (zuletzt geändert am 27. Juni 2006), der Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I (APO-SI) vom 29. April 2005, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 31. Januar 2007, und dem Kernlehrplan (KP) für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen (Heft Nr. 3417, Erlass vom 23.06.2019) festgelegt.

Die Fachkonferenz Englisch des Anne-Frank-Gymnasiums hat diese Grundlagen zur Kenntnis genommen und diskutiert und die im Folgenden aufgeschriebenen Konkretisierungen erarbeitet.

Auf der Fachkonferenz am 02.03.2011 wurde beschlossen, dass die folgenden Ausführungen zur Umsetzung der Leistungsfeststellung und -bewertung verbindlich für jeden Englischunterricht der Sek. I am AFG ab sofort gelten.

Unterricht erfolgt kompetenzorientiert und beinhaltet die Bereiche

- Kommunikative Kompetenzen,
- Interkulturelle Kompetenzen,
- Methodische Kompetenzen
- und Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln
- und sprachliche Korrektheit.

In Klassenarbeiten sind diese Bereiche angemessen zu berücksichtigen. Die Kriterien zur Notenfindung im Bereich der schriftlichen Arbeiten und dem Bereich der sonstigen Leistungen im Unterricht werden den Schülern transparent gemacht.

2.3.1 Zeugnisnoten

Zeugnisnoten setzen sich wie folgt zusammen:

50% sonstige Leistungen im Unterricht + 50% schriftliche Arbeiten

Schülerbeiträge in den folgenden Bereichen können zur Bewertung der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ herangezogen werden:

- individuelle Beiträge im Unterrichtsgespräch

Kriterien können Qualität und Quantität sein, die Qualität kann Kriterien der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Aussprache und Leistungen in den Bereichen „zusammenhängendes Sprechen“ und „an Gesprächen teilnehmen“ berücksichtigen

- kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeit
- Einbringen der Hausaufgaben in den Unterricht
- angemessene Führung eines Heftes oder Lerntagebuchs
- Mitarbeit in Gruppenarbeitsphasen,
- Arbeit mit dem Portfolio der Sprachen
- Präsentationen nach Gruppenarbeiten oder Projektarbeiten
- Präsentationen individueller Schülerleistungen
- Vokabelüberprüfungen, -tests ...u.a.

Vokabelüberprüfungen sind Bestandteil des Englischunterrichts in jeder Klasse und gehen in die Bewertung der „sonstigen Leistungen“ ein.

2.3.2. Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)

Es werden pro Jahrgangsstufe eine festgelegte Anzahl von Klassenarbeiten geschrieben.

Jahrgangsstufe 5	6
Jahrgangsstufe 6	6
Jahrgangsstufe 7	6
Jahrgangsstufe 8	5
Jahrgangsstufe 9	4
Jahrgangsstufe 10	4

In der Jahrgangsstufe 10 kommt als fünfte Leistungsüberprüfung die Zentrale Prüfung 10 hinzu, deren Bewertung in die Ganzjahresnote einfließt.

2.3.2.1 Zur Konzeption von Klassenarbeiten

2.3.2.1.1 Vorgaben des Kernlehrplans

- Schriftliche Arbeiten beziehen sich auf im Unterricht erworbene Kompetenzen.
- Kompetenzerwartungen sind in schriftlichen Arbeiten des Faches jeweils in ansteigender Progression und Komplexität zu finden.
- Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten) geben Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden.
- Rezeptive und produktive Leistungen werden mit mehreren Teilaufgaben überprüft, die in einem thematischen Zusammenhang stehen.
- Aufgabentypen sind geschlossene, halboffene und offene Aufgaben.

Einmal im Schuljahr kann in Englisch eine Klassenarbeit durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

2.3.2.1.2 Verbindliche Vorgaben der Fachkonferenz

Jede Klassenarbeit in

- Klasse 5 soll mindestens eine offene bzw. eine halb-offene Aufgabe enthalten,
- Klasse 6 soll mindestens eine offene Aufgabe enthalten,
- Klasse 7 enthält mindestens 40% der zu erreichenden Punkte in offenen Aufgaben,
- Klasse 8 enthält mindestens 50% der zu erreichenden Punkte in offenen Aufgaben,
- Klasse 9 darf nur in Ausnahmefällen halboffene Aufgaben enthalten, in der Regel sollten die zu erreichenden Punkte in offenen Aufgaben abgefragt werden.
- Klasse 10 darf nur in Ausnahmefällen halboffene Aufgaben enthalten, in der Regel sollten die zu erreichenden Punkte in offenen Aufgaben abgefragt werden.

In jedem Jahrgang muss mindestens eine Klassenarbeit pro Jahr eine Aufgabe zum Hörverstehen oder Hör-/ Sehverstehen und Leseverstehen beinhalten.

Die Dauer der Bearbeitung von schriftlichen Klassenarbeiten beträgt

- in der 5. Klasse 30-45 Minuten,
- in der 6. Klasse 30-45 Minuten,

- in der 7. Klasse 45-60 Minuten,
- in der 8. Klasse 45-60 Minuten,
- in der 9. Klasse 60 Minuten,
- in der 10. Klasse **90 Minuten**.

2.3.2.2 Die Bewertung von schriftlichen Arbeiten (Klassenarbeiten)

Die Bewertung von Klassenarbeiten erfolgt auf der Grundlage einer positiven Punktezahl.

Im Sinne der Transparenz der Notenfindung sind die Punkte für die Schülerinnen und Schüler in der Arbeit ersichtlich.

Ab der 8. Klasse darf ein Bewertungsraster verwendet werden.

Die Bewertung von offenen Aufgaben erfolgt spätestens ab dem 2. Halbjahr der Klasse 9 auf der Grundlage eines Bewertungsrasters.

Bewertungsraster:

Folgende Bereiche mit Punkteverteilung ergeben sich daraus:

- Inhalt **40%**
- Kommunikative Textgestaltung **15%**
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel **15%**
- Sprachrichtigkeit **30%**

Diese Prozentverteilung entspricht der Forderung des Kernlehrplans Englisch, dass der sprachlichen Leistung ein „etwas höheres Gewicht“ als der inhaltlichen Leistung zukommen soll.

2.3.2.2.1 Die prozentuale Verteilung von Noten

Für die Klassen 5, 6, 7, 8, 9 **und 10** gilt in der Regel die folgende prozentuale Notenverteilung.

1	2	3	4	5	6
100-89%	88-77%	76-64%	63-49%	48-21%	20-0%

2.3.3 Mündliche Prüfungen

Der Ersatz einer Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung in der Klasse 10 gemäß APO-SI, BASS 13-21 Nr.1.1 erfolgt im ersten Halbjahr der Klasse 10.

Grundsätzlich werden im Rahmen jeder Prüfung die Teilkompetenzen „Sprechen: zusammenhängendes Sprechen“ (1. Prüfungsteil) und „Sprechen: an Gesprächen teilnehmen“ (2. Prüfungsteil) überprüft, und zwar so, dass der zweite Prüfungsteil die Inhalte des ersten Prüfungsteils verarbeitet; beide Prüfungsteile fließen mit gleichem Gewicht in das Gesamtergebnis ein. Die Prüfungen finden in der Regel als Paarprüfungen statt (Dauer: bis zu 15 Min.).

Die Prüfungsthemen sind thematisch eng an das jeweilige Unterrichtsvorhaben angebunden, werden jedoch so gestellt, dass eine gezielte häusliche Vorbereitung auf die konkrete Aufgabenstellung nicht möglich ist. Die Vorbereitung findet unter Aufsicht in einem Vorbereitungsraum in der Schule statt (10-15 Min.).

Grundsätzlich werden die Leistungen von der Fachlehrkraft der Schülerinnen und Schüler sowie einer weiteren Fachlehrkraft unter Nutzung des Bewertungsrasters des MSW (kriteriale Bepunktung nach Vorgaben des Kernlehrplans und Niveaubeschreibungen des GeR) gemeinsam beobachtet und bewertet.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach der mündlichen Prüfung einen Rückmeldebogen, der ihnen Auskunft über die erreichten Punkte (nach Kriterien) sowie in der Regel Hinweise zu Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs gibt. Es besteht weiterhin die Möglichkeit eines individuellen Beratungsgesprächs mit dem Fachlehrer.

2.3.4 Distanzlernen

Die ministerialen Vorgaben zum Distanzunterricht (zweite Verordnung zur geänderten Ausbildungs- und Prüfungsordnung, §6, Abs. 2 und die Handreichung zum Distanzunterricht) sehen vor, dass im

Distanzunterricht erbrachte Leistungen ab dem Schuljahr 2020/21 in die Note der sonstigen Mitarbeit einfließen. Bei Leistungsüberprüfungen im Distanzunterricht muss die Chancengleichheit gewahrt sein. Die Eigenständigkeit einer Leistung kann in einem zusätzlichen Gespräch mit dem Schüler über den Entstehungsprozess des Schülerproduktes oder den Lernweg festgestellt und in die Note einbezogen werden. In der Sek I kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Leistungsüberprüfung ersetzt werden (z.B. mündlich).

Für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung im Fach Englisch sind alle Arten der Textproduktion, der Recherche und Aufbereitung von Material, Nutzung von Multimedia-Paketen, der Erstellung von Produkten wie reading journals, Video- und Audiopräsentationen. Die Einführung von neuen Strukturen wird durch Erklärvideos und Übungsmaterial im Internet erleichtert und unterstützt.

Die Teilnahme an Videokonferenzen (s. Deutsch und Geschichte)

Für die iPad-Klassen sind Videokonferenzen allerdings integraler Teil des Distanzlernen, weil alle Schüler funktionierende Endgeräte zur Verfügung haben und mit ihrer Bedienung vertraut sind.

3 Verbindungen zum Medienkompetenzrahmen

Das Kollegium der Schule strebt eine möglichst umfassende Medienbildung an. Bei der Positionierung der Themen im laufenden Schuljahr wird darauf geachtet, Medienkompetenzentwicklung zu ermöglichen.

Die folgende Tabelle zeigt **die Verbindungspunkte**, die bei der Entwicklung von übergreifenden Kompetenzen bedeutsam sind.

Jahrgangsstufe	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
Erprobungsstufe	digital gestützt Vokabeln lernen und wiederholen (MKR 1.2, 1.3)
	Audio-Dateien des Workbooks im Internet nutzen (MKR 1.2)
Klasse 5	Unit 3: Informationen sammeln für einen <i>one-minute talk</i> (MKR 2.1, 2.2)
	Unit 4: Poster oder Folie planen und gestalten (MKR 4.1)
Klasse 6	Unit 1: Informationen sammeln für eine Ferienbroschüre (2.1, 2.2)
	Unit 2: Informationen sammeln für einen Artikel über Musik (2.1, 2.2)
	Unit 3: Informationen sammeln für die Rally durch die Heimatstadt (2.1, 2.2), Fragebogen für die Rally erstellen (MKR 4.1)
	Unit 5: Informationen sammeln über britische Feste (2.1, 2.2)

Mittel- stufe I	
Klasse 7	
Klasse 8	

Mittel- stufe II	
Klasse 9	
Klasse 10	

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch strebt eine stetige Sicherung der Qualität ihrer Arbeit an. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Lehrplans. Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind gegenseitiges *team teaching*, Parallelarbeiten und gemeinsames Korrigieren. Absprachen dazu werden von den in den Jahrgängen parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen.

Evaluation des schulinternen Lehrplans

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als ein Dokument zu betrachten, das sich mit den wechselnden Anforderungen an Schule und Unterricht entwickelt und notwendige Änderungen umsetzt. Dementsprechend sind die Inhalte kontinuierlich zu überprüfen, damit ggf. Modifikationen vorgenommen werden können.

Prozess: Die Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte/n, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden. Insgesamt dient die Evaluation des aktuellen schulinternen Lehrplans der systematischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Arbeit der Fachgruppe.